

**Beschlüsse des Rates der Stadt Tecklenburg  
in der Sitzung am 25.11.2014, öffentlicher Teil,  
Tagungsort: Sitzungssaal des Rathauses Tecklenburg**

**I. Öffentliche Sitzung**

**1. Feststellungen nach § 5 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Tecklenburg**

**1.1 Ordnungsgemäße Einberufung**

Die form- und fristgerechte Einberufung des Rates wird durch den Ratsvorsitzenden, Bürgermeister Streit, festgestellt.

**1.2 Beschlussfähigkeit**

Bürgermeister Streit stellt die Beschlussfähigkeit fest.

**2. Einwohnerfragen**

Es meldet sich Frau Dörr vom Bürgerbündnis Tecklenburg und appelliert an die Fraktionen bezüglich einer gemeinsamen Linie und gemeinsamen Aktionen hinsichtlich der Tecklenburger Verkehrssituation.

Im Anschluss daran geht Frau Dörr auch noch einmal auf die Problematik durch Motorradlärm ein.

Bürgermeister Streit weist darauf hin, dass die Verwaltung die Erarbeitung von Lösungsvorschlägen unterstütze, dabei jedoch auch an geltende Vorschriften gebunden sei. Er berichtet darüber hinaus, dass Landrat Kubendorff etwaigen Reglementierungen im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten positiv gegenüber stehe. Darüber hinaus werde dieses Thema aufgrund eines Antrages der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen auch in der heutigen Sitzung unter Tagesordnungspunkt 13 behandelt.

**3. Niederschrift vom 30.09.2014 (öffentlicher Teil)**

Der öffentliche Teil des Protokolls der vergangenen Ratssitzung wird einstimmig genehmigt.

**4. Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015**

**hier: Einbringung gemäß § 80 Abs. 2 GO NRW**

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 133/2014 vom 04.11.2014 wird Bezug genommen.

Die Rede von Bürgermeister Streit zur Einbringung des Haushaltsplanentwurfes 2015 ist diesem Protokoll als **Anlage** beigefügt.

**Beschluss:**

Der Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Tecklenburg für das Haushaltsjahr 2015 mit Anlagen wird zur Kenntnis genommen und an den Haupt- und Finanzausschuss zur weiteren Beratung verwiesen.

Die abschließende Beratung und Beschlussfassung durch den Rat der Stadt Tecklenburg ist für den 16.12.2014 vorgesehen.

**Stimmabgabe:**       Einstimmig

**5. 4. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Tecklenburg**

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 125/2014 vom 01.10.2014 sowie die Beratung im Haupt- und Finanzausschuss am 21.10.2014 wird Bezug genommen.

Bürgermeister Streit verweist auf die einstimmige Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses.

Es erfolgt keine weitere Aussprache.

**Beschluss:**

Der Rat beschließt die 4. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Tecklenburg.

**Stimmabgabe:** Einstimmig

**6. Bewerbung als „LEADER-Region Tecklenburger Land“**

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 146/2014 vom 13.11.2014 wird Bezug genommen.

Bürgermeister Streit trägt die Sitzungsvorlage vor und unterstreicht die Bedeutung für die Stadt Tecklenburg erneut der LEADER-Region für die Förderperiode 2022 anzugehören.

Die Frage, wie sich „leader-relavante Einwohner“ definieren, wird in der kommenden Sitzung beantwortet.

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Tecklenburg beschließt, die gemeinsame LEADER Bewerbung „Tecklenburger Land“ mit den Städten und Gemeinden Hopsten, Hörstel, Ibbenbüren, Ladbergen, Lengerich, Lienen, Lotte, Mettingen, Recke und Westerkappeln für die Förderperiode 2014 - 2020 aktiv zu unterstützen.

Im Falle einer erfolgreichen Bewerbung wird sich die Stadt Tecklenburg an der LEADER-Arbeit aktiv beteiligen und die Umsetzung von Projekten begleiten.

Die anteiligen jährlichen Kosten zur Kofinanzierung des Regionalmanagements in Höhe von 10 Cent pro leader-relevantem Einwohner wird der Stadtrat im Falle einer erfolgreichen Bewerbung für den Zeitraum von 2015 bis 2022 (inkl. zweijährige Verlängerung des Umsetzungszeitraums) bereitstellen.

**Stimmabgabe:** Einstimmig

**7. Mitgliedschaft in der Umlagegemeinschaft der kvw- Beihilfekasse**

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 121/2014 vom 01.10.2014 sowie die Beratung im Haupt- und Finanzausschuss am 21.10.2014 wird Bezug genommen.

Bürgermeister Streit verweist auf die einstimmige Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses.

Es erfolgt keine weitere Aussprache.

**Beschluss:**

Die Stadt Tecklenburg tritt der kvw-Beihilfeumlagegemeinschaft unter dem Dach der kvw-Beihilfekasse Münster zum frühestmöglichen Zeitpunkt bei.

**Stimmabgabe:** Einstimmig

## 8. **Auflösung ausgewählter Kinderspielplätze**

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 131/2014 vom 09.10.2014 sowie die Beratung im Haupt- und Finanzausschuss am 21.10.2014 wird Bezug genommen.

Bürgermeister Streit verweist auf die umfangreiche Diskussion sowie die einstimmige Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses.

Es erfolgt keine weitere Aussprache.

### **Beschluss:**

Der Rat beschließt die Auflösung der öffentlichen Kinderspielplätze „Wallenweg“ in Brochterbeck, „Ährenweg“ und „Buchenweg“ in Ledde und „Herrengarten“ in Tecklenburg (Umsetzung der HSK-Maßnahme Nr. 24).

Die Kinderspielplätze „Meisenweg“ in Brochterbeck und „Pattbreite/Esch“ in Leeden bleiben zunächst ohne Neuinvestitionen erhalten.

**Stimmabgabe:** Einstimmig

## 9. **Neubekanntmachung des Flächennutzungsplanes der Stadt Tecklenburg**

hier: **1) Vorstellung des digitalisierten Entwurfes**

**2) Beschluss Neubekanntmachung**

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 143/2014 vom 04.11.2014 sowie die Beratung im Bau-, Planungs- und Stadtentwicklungsausschuss am 18.11.2014 wird Bezug genommen.

Bürgermeister Streit verweist auf den Vortrag von Dipl.-Ing. Wieseahn vom Planungsbüro Tovar & Partner aus Osnabrück sowie die einstimmige Empfehlung des Bau-, Planungs- und Stadtentwicklungsausschusses.

Er erläutert kurz, dass diese Neubekanntmachung lediglich den Ursprungsplan aus dem Jahr 1980 mit all seinen bis heute genehmigten 31 Änderungen darstelle. Die jetzige Neubekanntmachung sei nur ein formeller Akt, um mit diesem digitalisierten Kartenwerk zukünftig arbeiten zu können.

Auf Nachfrage erläutert Bürgermeister Streit, dass der digitalisierte Plan zukünftig auf der neuen Homepage der Stadt Tecklenburg zu finden sein wird. So könne jede Bürgerin und jeder Bürger den Plan zu jeder Zeit einsehen und Auskunft erhalten.

### **Beschluss:**

Zu. 1)

Der Rat nimmt den vorgestellten digitalisierten Entwurf des Flächennutzungsplanes der Stadt Tecklenburg zustimmend zur Kenntnis

Zu 2)

Der Rat beschließt, den vorgestellten digitalisierten Flächennutzungsplan gemäß § 6 Abs. 6 BauGB neu bekannt zu machen:

**Stimmabgabe:** Einstimmig

**10. 44. Änderung des Flächennutzungsplanes und 2. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 19 „Harkenstraße“, Brochterbeck**

**a) Beschluss über die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen**

**b) Beschluss über die Begründung**

**c) Satzungsbeschluss**

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 141/2014 vom 04.11.2014 sowie die Beratung im Bau-, Planungs- und Stadtentwicklungsausschuss am 18.11.2014 wird Bezug genommen.

Bürgermeister Streit erläutert im Detail die Ergebnisse der öffentlichen Auslegung sowie die erarbeiteten Abwägungsvorschläge des Planungsbüros Tovar & Partner aus Osnabrück und weist auf die einstimmige Empfehlung des Bau-, Planungs- und Stadtentwicklungsausschusses hin.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, stimmt der Rat über die vorliegenden Beschlussvorschläge im Einzelnen ab.

**Beschluss:**

**a) Beschluss über die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen**

Der Rat schließt sich den Abwägungsvorschlägen des Ing. Büros Tovar und Partner vom 10.11.2014 an und beschließt, den Anregungen und Hinweisen aus den in den Abwägungsvorschlägen dargelegten Gründen zu folgen bzw. diese mit der sich aus den Abwägungsvorschlägen ergebenden Begründung zurückzuweisen.

**b) Beschluss über die Begründung**

Die gem. § 9 Abs. 8 BauGB der 44. Flächennutzungsplanänderung und 2. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 19 „Harkenstraße“ beigefügten Begründungen, die der Sitzungsvorlage Nr. 141/2014 als Anlage beiliegen, wird vom Rat der Stadt Tecklenburg beschlossen.

**c) Satzungsbeschluss**

Der Rat beschließt die 44. Flächennutzungsplanänderung und 2. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 19 „Harkenstraße“ aufgrund der §§ 2 und 10 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I, S. 2414) zu-letzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11.06.2013 (BGBl. I, S.1548), der §§ 7 und 41 GO NRW in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 19.12.2013 (GV NW S. 878), § 86 BauO NW in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.03.2000 (GV NW S. 256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.12.2011 (GV NW S. 729) und der Bestimmungen der BauNVO in der Fassung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 11.06.2013 (BGBl. I S. 1548) sowie der PlanzV in der Neufassung vom 18.12.1990, zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 22. 07.2011 (BGBl. I S. 1509), als Satzung.

**Stimmabgabe:** jeweils Einstimmig

**11. 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Ortslage II-Nord“ im Ortsteil Leeden (beschleunigtes Verfahren nach §13a BauGB)**

**1. Änderungsbeschluss und Beschluss über den Entwurf**

**2. Beschluss über die öffentliche Auslegung**

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 134/2014 vom 31.10.2014 sowie die Beratung im Bau-, Planungs- und Stadtentwicklungsausschuss am 18.11.2014 wird Bezug genommen.

Bürgermeister Streit verweist auf die einstimmige Empfehlung des Bau-, Planungs- und Stadtentwicklungsausschusses.

Es erfolgt keine weitere Aussprache.

**Beschluss:**

**Änderungsbeschluss**

Der Rat beschließt den Entwurf der 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Ortslage II -Nord“ in Leeden im beschleunigten Verfahren nach §13a BauGB auf Grundlage des im Bau-, Planungs- und Stadtentwicklungsausschuss am 18.11.2014 vorgestellten Konzepts.

**Beschluss über die öffentliche Auslegung**

Der Rat beschließt die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und Träger öffentlicher Belange gem. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB i.V.m § 13 a BauGB i.V.m.

§ 13 Abs. 2 und Abs. 3 S.1 BauGB. Die Öffentlichkeitsbeteiligung soll durch vierwöchige Auslage der vom Ingenieurbüro Tovar & Partner erarbeiteten und im Bau-, Planungs- und Stadtentwicklungsausschuss am 18.11.2014 vorgestellten Planunterlagen im Rathaus der Stadt Tecklenburg erfolgen.

**Stimmabgabe:** Einstimmig

**12. 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 39 „Sonnenwinkel“ im beschleunigten Verfahren nach §13a BauGB**

**hier:**

**1) Änderungsbeschluss und Beschluss über den Entwurf**

**2) Beschluss über die öffentliche Auslegung**

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 140/2014 vom 04.11.2014 sowie die Beratung im Bau-, Planungs- und Stadtentwicklungsausschuss am 18.11.2014 wird Bezug genommen.

Bürgermeister Streit erläutert im Detail die Ergebnisse der eingeschränkten öffentlichen Auslegung und weist auf die einstimmige Empfehlung des Bau-, Planungs- und Stadtentwicklungsausschusses hin.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, stimmt der Rat über die vorliegenden Beschlussvorschläge im Einzelnen ab.

**Beschluss:**

**Änderungsbeschluss:**

Der Rat beschließt den Entwurf der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 39 „Sonnenwinkel“ in Tecklenburg im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB auf Grundlage des in der Sitzung des Bau-, Planungs- und Stadtentwicklungsausschusses vorgestellten Konzeptes

### Beschluss über die öffentliche Auslegung

Der Rat beschließt die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und der Träger öffentlicher Belange gem. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 13a BauGB i.V.m. § 13 Abs. 2 und Abs. 3 S. 1 BauGB durch vierwöchige Auslage der vom Ingenieurbüro Tovar & Partner erarbeiteten und in der Sitzung des Bau-, Planungs- und Stadtentwicklungsausschusses am 18.11.2014 vorgestellten Planunterlagen im Rathaus der Stadt Tecklenburg.

**Stimmabgabe:** jeweils Einstimmig

### **13. Antrag auf Überprüfung von Maßnahmen gegen Motorradlärm hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 12.11.2014**

Auf den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 12.11.2014 wird Bezug genommen.

Nach kurzer Einleitung von Bürgermeister Streit erläutert Ratsfrau Saatkamp den gestellten Antrag. Ratsherr Visse ergänzt, dass ggf. Ordnungspartnerschaften mit zwischen Polizei, Kreis und Stadt geprüft werden sollten.

Ratsherr Friedrich schlägt regt an, während der Motorradsaison das direkte Gespräch zu den Motorradfahrern vor Ort zu suchen.

Ratsherr Nowroth gibt zu bedenken, nicht aus den Augen zu verlieren, dass dieses Problem alle Ortsteile betreffe.

Bürgermeister Streit schlägt vor, diesen Prüfauftrag an die Verwaltung im nächsten Sitzungsdurchlauf zu behandeln, und zwar ergänzt um die angeregten Ordnungspartnerschaften sowie die Möglichkeit der Durchführung von technischen Kontrollen. Dem schließt sich der Rat einstimmig an.

### **14. Informationen und Anfragen**

Auf die Sitzungsvorlage 148/2014 wird Bezug genommen.

1. Verteilungsschlüssel zur Aufnahme von Flüchtlingen  
Bürgermeister Streit und Frau Büstrin erläutern, wie die Verteilungsquote ermittelt wird.
2. Bürgermeisterwahl  
Bürgermeister Streit informiert, dass Wahlleiter Herr Glunz und stellv. Wahlleiterin Frau Büstrin sein werden. Die Stimmbezirke würden analog der Bundestagswahl gebildet.
3. Hausmeistersituation  
Bürgermeister Streit informiert über die Einstellung eines geringfügig beschäftigten Hausmeisters.
4. Mini-Flüchtlingsgipfel  
Ratsfrau Löpmeier schlägt vor, alle Vereine, Verbände, ehrenamtlich Tätigen und Wohlfahrtsverbände an einen Tisch zu holen.
5. AMAZONE Leeden  
Ratsfrau Löpmeier bittet um Prüfung, ob die Firma AMAZONE in Leeden unzulässigerweise Grüngürtel versiegelt hat.

6. Gasleitungen Eichenreihe Leeden  
Ratsherr Nowroth bittet um Überprüfung, ob die Bäume der Eichenreihe in Leeden ggf. Gasleitungen beschädigen.
7. Parkfläche Hofbauerskamp/Gräfin-Anna-Straße  
Ratsherr Friedrich erinnert noch einmal an seine am 20.09. und 21.10.2014 gestellte Frage.

Der Rat nimmt die Informationen und Anfragen zur Kenntnis.

Bürgermeister Streit schließt die öffentliche Sitzung um 18.05 Uhr.